



**Anpacken. Für unser Hennef.**

Herrn  
Bürgermeister  
Klaus Pipke

**SPD-Fraktion**

Rathaus  
53773 Hennef

Hennef, 20.06.2011

## **Antrag: Gutachten zur Windenergienutzung in Hennef**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor:

**Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt ein Gutachten in Auftrag gibt, um zu ermitteln, ob und wo im Hennefer Stadtgebiet Windenergie effizient genutzt werden könnte.**

### **Begründung:**

Die SPD fordert seit langem eine notwendige Energiewende in Deutschland. Nachdem nun auch die schwarz-gelbe Bundesregierung sich endlich zum Ausstieg aus der risikoreichen und nicht kontrollierbaren Atomenergie entschieden hat, bedarf es eines konsequenten Ausbaus der erneuerbaren Energien in den kommenden Jahren. Dazu muss auch kommunal vor Ort gehandelt und alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden. In Hennef gibt es bereits einige gute Ansätze, wie die Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden oder das Blockheizkraftwerk an der Kläranlage.

Unsere Fraktion möchte nun auch das Potential der Windenergie im Hennefer Stadtgebiet ermitteln lassen. Es stellt sich die Frage, ob Gebiete in der Stadt Hennef geeignet sind, effizient Windkraft zur Energiegewinnung zu nutzen. Das Gutachten soll Klarheit schaffen und mögliche Handlungsfelder der nächsten Jahre aufzeigen.

---

Vorsitzender:  
Norbert Spanier  
Keplerstraße 23  
Tel. Nr. 02242 / 9181831  
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292  
02242 / 888 294  
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292  
eMail: [spd@hennef.de](mailto:spd@hennef.de)

Geschäftsführerin:  
Edelgard Deisenroth-Specht  
Kapellenstraße 11  
Tel. Nr. 02242 / 7684  
Fax. Nr. 02242 / 901247

Gleichzeitig mit der Eignung der Standorte sollen auch die möglichen Auswirkungen von Windkraftanlagen auf Anwohner/Innen und Umwelt untersucht und benannt werden.

In einem zweiten Schritt sollen Konzepte aufgezeigt werden, Windenergieanlagen in Hennef umzusetzen. Die SPD-Fraktion stellt sich hier vor allem genossenschaftlich organisierte „Bürger-Windparks“ bzw. einzelne „Bürger-Windräder“ vor, in die interessierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam investieren können, um mit den Anlagen sowohl Strom als auch Rendite zu erzielen.

Die Energiewende kann nur mit einer großen Kraftanstrengung gelingen. Die SPD Hennef fordert, dass auch die Stadt Hennef sich dieser Verantwortung stellt und zukünftig verstärkt auf erneuerbare Energien, Klimaschutz und eine verbesserte Energiebilanz setzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Dahm  
(Sachkundiger Bürger)

gez. Norbert Spanier  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Henning Herchenbach  
(sachkundiger Bürger)

gez. Irene Stratmann  
(Ratsmitglied)